

# **FREIWILLIGE FEUERWEHR FILDERSTADT**



**JAHRESBERICHT 2011**

## Struktur des Ausrückebereichs

Einwohnerzahl	44.337	EW
Fläche	38,54	km <sup>2</sup>
• bebaute Flächen	6,26	km <sup>2</sup>
• Verkehrsfläche	5,69	km <sup>2</sup>
• Waldfläche	7,55	km <sup>2</sup>
• Landwirtschaftliche Fläche	18,07	km <sup>2</sup>
• Wasserfläche	0,15	km <sup>2</sup>
Flächenbezogene Einwohnerzahl	1150,4	EW/km <sup>2</sup>
Maximale Ausdehnung Nord-Süd	6,5	km
Maximale Ausdehnung West/Ost	8,5	km
Maximaler Höhenunterschied	147	m
Bundesstraße (autobahnähnlich) im Stadtgebiet	5,8	km
Bundesstraße (autobahnähnlich) – Zuständigkeit außerhalb des Stadtgebietes	7,4	km
Bundesstraße im Stadtgebiet	7,5	km
Landes- und Kreisstraßen im Stadtgebiet	31,2	km
Straßentunnel	1	(Flughafentunnel B312, 520 m)
S-Bahn	2,2	km (Tunnel inkl. Tiefbahnhof und Abstellanlage)
Flughafen	1	
Militärische Anlagen	1	
Zusammenhängende Industrie- und Gewerbegebiete	16	
Gewerbebetriebe	4.583	
• Betriebe/Betriebsbereiche mit erweiterten Pflichten nach der Störfall-Verordnung	2	
• Objekte nach Strahlenschutzverordnung	2	
• Objekte nach Gentechnikgesetz	1	
Krankenhaus	1	
Alten- und Pflegeheime	10	
Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen	2	
Schulen	15	
Kindergärten/Kindertageseinrichtungen	31	
Sporthallen	13	
Hallenbäder	5	
Freibäder	1	
Versammlungsstätten	38	
Aussiedlerhöfe	41	
Objekte außerhalb der Bebauung	31	
Hochhäuser	8	
Unterirdische Großgaragen (> 1.000 m <sup>2</sup> )	36	
Biogasanlagen	2	
Einrichtungen mit Brandmeldeanlagen	64	
Einrichtungen mit Feuerwehrlänen (DIN 14095)	38	

# Organisation der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Filderstadt mit

- 5 Feuerwehrabteilungen mit 5 Feuerwehrhäusern
- 1 Jugendfeuerwehr
- 1 Altersfeuerwehr
- 2 Spielmannszügen
- 1 Zentralen Servicewerkstatt (ZSW)

Im Stadtgebiet gibt es drei nichtöffentliche Feuerwehren:

- Werkfeuerwehr Flughafen Stuttgart GmbH
- Militärfeuerwehr US-Army Airfield
- Brandschutzkräfte Polizeihubschrauberstaffel Baden-Württemberg

Feuerwehrkommandant/Stadtbrandmeister: Jochen Thorns  
Stellv. Feuerwehrkommandant/Stv. Stadtbrandmeister: Andreas Reeh

Abteilung Bernhausen  
Abteilungskommandant: Oliver Himmelmann  
Stellv. Abteilungskommandant: Klaus Stäbler

Abteilung Bonlanden  
Abteilungskommandant: Volker Dressel  
Stellv. Abteilungskommandant: Hans-Dieter Palatschek

Abteilung Harthausen  
Abteilungskommandant: Hans-Peter Früh  
Stellv. Abteilungskommandant: Hermann Häberle

Abteilung Plattenhardt  
Abteilungskommandant: Alexander Wacker  
Stellv. Abteilungskommandant: Matthias Stoll

Abteilung Sielmingen  
Abteilungskommandant: Dietmar Dahler  
Stellv. Abteilungskommandant: Ralf Schweizer

Jugendfeuerwehr  
Jugendfeuerwehrwart: Ronald Schäfer  
Stellv. Jugendfeuerwehrwart: Timo Klein, Simon Hertler

Altersfeuerwehr  
Vorsitzender: Fritz Bauer  
Stellv. Vorsitzender: Herbert Kley

## Personal

	2011	2010	2009	2008
<b>Einsatzabteilung</b>	289	278	275	273
• Bernhausen	95	96	93	86
• Bonlanden	59	54	56	59
• Harthausen	33	30	28	30
• Plattenhardt	48	45	46	45
• Sielmingen	54	53	52	53
• davon weiblich	3	2	2	2
• davon Atemschutzgeräteträger	180	190	185	182
• davon Führerschein C/CE (LKW)	140	143	109	n.e.
• davon Gruppenführerausbildung	69	57	59	58
• davon Zugführerausbildung	24	25	23	24
Feuerwehrtechnische Angestellte für Gerätewartung und Einsatzdienst (hauptamtlich/ZSW)	1,0	1,0 (ab Februar)	0,6 (ab Mai 0,0)	0,6
<b>Jugendfeuerwehr</b>	33	33	28	26
• davon weiblich	6	5	5	2
<b>Altersfeuerwehr</b>	108	109	107	104
<b>Spielmannszug Abt. Bernhausen</b>	21	22	20	21
• davon weiblich	0	0	0	0
• davon auch Mitglied der Einsatzabteilung	21	22	20	21
• davon Jugendliche	0	0	0	0
○ davon auch Mitglied der Jugendfeuerwehr	0	0	0	0
<b>Spielmannszug Abt. Bonlanden</b>	51	55	43	47
• davon weiblich	15	18	12	12
• davon auch Mitglied der Einsatzabteilung	22	17	14	18
• davon Jugendliche	19	27	16	17
○ davon auch Mitglied der Jugendfeuerwehr	0	6	4	4

## Verletzte Einsatzkräfte

Beim Einsatz- und Übungsdienst verletzten sich folgende Feuerwehrangehörige, sodass eine Arztbehandlung und/oder eine Unfallmeldung an die Unfallkasse Baden-Württemberg erforderlich war:

	2011	2010	2009	2008
Gesamt	2	3	3	2
• Bernhausen:	1	2	2	
• Bonlanden:	0	1	0	
• Harthausen:	0	0	0	
• Plattenhardt:	0	0	0	
• Sielmingen:	1	0	1	

Nicht berücksichtigt sind kleinere Schnittverletzungen etc., die mit einem Eintrag im Verbandbuch erfasst worden sind.

## Doppelmitgliedschaften

Anzahl der Feuerwehrangehörigen, die zusätzlich Dienst leisten:

- bei einer anderen Freiwilligen Feuerwehr: 5 ehrenamtlich  
0 hauptamtlich
  - davon innerhalb des Landkreises Esslingen: 4
  - davon außerhalb des Landkreises Esslingen: 1
- bei einer Berufsfeuerwehr: 4
- bei einer Werkfeuerwehr: 1 ehrenamtlich  
7 hauptamtlich
  - davon innerhalb des Landkreises Esslingen: 6
  - davon außerhalb des Landkreises Esslingen: 1
- bei betrieblichen Feuerwehren (Betriebsfeuerwehr): 3 ehrenamtlich  
2 hauptamtlich

## Ehrungen

Folgende Feuerwehrangehörige wurden ausgezeichnet:

### **Feuerwehrehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Gold für 40 Jahre Einsatzdienst**

Erich Alber (Abt. Bernhausen)  
Werner Eberhard (Abt. Sielmingen)  
Karl Fellner (Abt. Bernhausen)  
Edgar Müller (Abt. Bernhausen)  
Edwin Sülzle (Abt. Sielmingen)

### **Feuerwehrehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Silber für 25 Jahre Einsatzdienst**

Oliver Alber (Abt. Bernhausen)  
Frank Böpple (Abt. Bonlanden)  
Jörg Roßbricker (Abt. Harthausen)  
Helmut Vogel (Abt. Harthausen)

### **Landesfeuerwehrverband Salzburg (Österreich) - Medaille für internationale Zusammenarbeit:**

Volker Dressel (Abt. Bonlanden)

## **Ehrungen der Bundesvereinigung Deutscher Musikerverbände (Spielmannszüge)**

### **Ehrennadel in Bronze**

Silvio Döring Abt. Bernhausen

### **Ehrennadel in Silber**

Florian Kley Abt. Bonlanden

### **Ehrennadel in Gold mit Kranz**

Armin Felgner Abt. Bernhausen

### **Dirigentenadel in Bronze mit Urkunde**

Oliver Schraitle Abt. Bernhausen

## Beförderungen

Nach Absolvierung der erforderlichen Lehrgänge und Erfüllung der Mindestdienstzeit konnten folgende Feuerwehrangehörige befördert werden:

### Feuerwehrmann/-frau

Andreas Mack	Abt. Bernhausen
Sebastian Peter	Abt. Bernhausen
Jürgen Weidelt	Abt. Sielmingen

### Hauptfeuerwehrmann/-frau

Marc Leitenberger	Abt. Sielmingen
Oliver Ruck	Abt. Bonlanden
Jörg Strobel	Abt. Bernhausen
Stefan Wachter	Abt. Bonlanden
Kilian Westner	Abt. Bonlanden
Daniel Wittmann	Abt. Plattenhardt

### Löschmeister/-in

Frank Brodbeck	Abt. Plattenhardt
----------------	-------------------

### Oberlöschmeister/-in

Matthias Stoll	Abt. Plattenhardt
----------------	-------------------

### Hauptlöschmeister/-in

Steffen Franke	Abt. Bernhausen
Alexander Wacker	Abt. Plattenhardt

### Brandmeister/-in

Hans-Peter Früh	Abt. Harthausen
-----------------	-----------------

### Oberbrandmeister/-in

Jörg Mezger	Abt. Sielmingen
Wolfgang Steck	Abt. Bernhausen

## Tätigkeiten des Stadtbrandmeisters im Vorbeugenden Brandschutz

	Anzahl
Beratung bei der Erstellung und Abnahme von Feuerwehrplänen nach DIN 14095	60
Abnahme/Überprüfung/Arbeiten von/an Brandmeldeanlagen	17
Arbeiten an Brandmeldeanlagen durch ZSW	11
Beratungen zu Brandmeldeanlagen	21
Beratung/Überprüfung von Feuerwehrezufahrten/-aufstellflächen und Rettungswegen	43
Anleiterproben zur Überprüfung von Rettungswegen	4
Sonstige Tätigkeiten und Auskünfte bei Firmen, Einrichtungen und Privatpersonen	110
Sonstige Tätigkeiten und Auskünfte bei Ämtern, Schulen und Einrichtungen der Stadt	133
Begehungen des Stadtbrandmeisters (Hinweis: Bei der Abnahme von Feuerwehrplänen und Brandmeldeanlagen werden ebenfalls Begehungen durchgeführt.)	35
Mängelmeldungen bei Einsätzen und Begehungen	31
Mängelmeldungen Hydrantennetz	3
Mitwirkung bei Notfallplanung bei Störfallbetrieben	3
Mitwirkung bei Notfallplanung besonderer Objekte	11
Beteiligung an Brandverhütungsschauen	25
Beteiligung an Brandverhütungsschauen des Stellv. StBM	12
Beteiligung am Bebauungsplanverfahren/Bauleitplanung	3

# Aus- und Fortbildung

Die Angehörigen der Feuerwehr Filderstadt absolvierten im Berichtsjahr folgende Lehrgänge:

	Teilnehmer
<b>1. Stadtebene</b>	
Zug- und Gruppenführer-Fortbildung I	39
Zug- und Gruppenführer-Fortbildung II	43
Ausbildung Motorkettensäge Modul 1	21
Ausbildung Motorkettensäge Modul 2	21
<b>2. Kreisebene</b>	
Truppmann Teil 1*	16
Truppführer*	9
Atemschutzgeräteträger	10
Maschinist	6
Fortbildung Brandübungscontainer	38
Fahrsicherheitstraining	20
Fahrsicherheitstraining Simulator	2
Seminar Photovoltaik	13
Schulung Hochvolt-Kfz	2
Seminar Notfallmanagement der DB AG/Gefahren im Bahnverkehr	23
<b>3. Landesebene (Landesfeuerweherschule)</b>	
Gruppenführer	2
Gerätewart	2
Technische Hilfe bei Bauunfällen	1
Technische Hilfeleistung Straße	1
Seminar Persönliche Schutzausrüstung	1
Schiedsrichter JF	1
<b>4. Seminare/Tagungen</b>	
Fachtagung „Trends und Innovationen im Einsatzdienst“	1
Kommandantenfortbildung Landratsamt/Kreisfeuerwehrverband	7
Brandschutzerziehung und -Aufklärung (Deutscher Feuerwehrverband)	2
UKBW-Sportseminar	2
Dräger TH/GSG	2
Dienstbesprechung Hauptamtl. Gerätewarte	2
DFV-Fachkongress	1
<b>5. Rettungsdienst</b>	
Erste Hilfe	1
Rettungsassistent	1
<b>GESAMT:</b>	<b>289</b>

\*durchgeführt bzw. unter Beteiligung von Kreisausbildern der FF Filderstadt



## Einsätze

Die Feuerwehr Filderstadt rückte im Berichtsjahr zu

**196 Einsätzen** (=Einsatzorte) aus. Dazu erfolgten **277 Alarmierungen**. Dabei konnten **23 Menschen** aus Lebensgefahr gerettet oder aus lebensbedrohlichen Zwangslagen bereit werden. Die Einsätze gliedern sich wie folgt auf:

	2011	2010	2009	2008
<b>GESAMT</b>	196	216	197	183
<b>Brände/Explosionen</b>	41	41	17	35
• Kleinbrände A (Kleinlöschgerät)	20	23	6	12
• Kleinbrände B (1 C-Rohr)	19	15	9	20
• Mittelbrände (2 C-Rohre)	2	2	2	2
• Großbrände (mind. 3 C-Rohre)	0	1	0	1
• davon durch Brandmeldeanlagen gemeldete Realbrände	5	6	2	3
<b>Katastropheneinsätze</b>	0	0	0	0
• davon Katastrophenvoralarme	0	0	0	0
• davon Katastropheneinsätze	0	0	0	0
<b>Technische Hilfeleistungen</b>	92	100	100	79
• davon technische Rettung	15	7	13	20
• davon Gefahrgut/-stoff	21	18	19	13
○ davon Kraftstoff/Ölspuren	14	11	13	11
• davon Flughafen-Großalarme	7	10	9	3
<b>Einsätze im Zusammenhang mit Tieren und Insekten</b>	6	0	4	4
<b>Rettungsdiensteinsätze</b>	3	3	0	1
• davon First-Response-Einsätze	3	3	0	1
<b>Sonstige Einsätze</b>	14	20	22	19
• davon Brandsicherheitswachen	1	13	6	12
• davon Überlandhilfe	11	7	8	4
<b>Fehlalarmierungen</b>	39	52	54	45
• davon blinde Alarmer	3	8	3	6
• davon böswillige Alarmer	1	2	0	4
• davon durch Brandmeldeanlagen (Fehl- oder Täuschungsalarm)	35	42	51	35
<b>Gerettete Menschen</b>	23	40	29	31
• davon bei Bränden	3	7	8	6
○ davon bei Fahrzeugbränden	0	0	1	0
• davon bei Technischer Hilfeleistung	20	33	20	25
<b>Tote</b>	3	1	2	1
• davon bei Bränden	0	0	0	0
○ davon bei Fahrzeugbränden	0	0	0	0
• davon bei Technischer Hilfeleistung	3	1	2	1
<b>Gerettete Tiere</b>	5	0	3	11
<b>Tot geborgene Tiere</b>	1	0	0	0

Die 277 Alarmierungen gliedern sich wie folgt auf:


	2011	2010	2009
<b>GESAMT</b>	277	315	282
<b>Bernhausen</b>	98	101	108
• davon DL-Einzelfahrzeugalarmierungen	0 <sup>a</sup>	0 <sup>a</sup>	0 <sup>a</sup>
• davon RW-Einzelfahrzeugalarmierungen	41	36	23
○ davon Notfalltüröffnungen	21	18	19
• davon Ergänzungs-LF	8	12	5
<b>Bonlanden</b>	101	113	81
• davon DL-Einzelfahrzeugalarmierungen	80	59	38
○ davon im eigenen Ausrückebereich	21	n.e.	n.e.
• davon MTW-Einzelfahrzeugalarmierungen (NASEG)	0	1	0
• davon Ergänzungs-LF	8	11	2
<b>Harthausen</b>	20	11	21
• davon Ergänzungs-LF	10	5	10
<b>Plattenhardt</b>	28	56	38
• davon ELW-Einzelfahrzeugalarmierungen	3	9	4
• davon Ergänzungs-LF	8	6	9
<b>Sielmingen</b>	30	34	34
• davon Ergänzungs-LF	8	6	6
• davon Einsatzeinheit Gefahrgut	1	3	-

<sup>a</sup> Die Drehleiter ist nur als Reservedrehleiter der DLK 23-12 der Abteilung Bonlanden vorgesehen, nicht aber als Standard-Rettungsmittel in anderen Ausrückebereichen.


## Besondere Einsätze

<p><b>18.01.2011 17:27 Uhr</b></p>	<p><b>Feuer – Menschenleben in Gefahr</b> In einem Mehrfamilienhaus an der Jakobstraße brannte es in einer Wohnung, in der sich noch zwei ältere Damen befanden. Der Angriffstrupp rettete die Frauen und übergab sie dem Rettungsdienst mit Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation. Das Feuer konnte innerhalb von zehn Minuten durch den unter Atemschutz vorgehenden Angriffstrupp gelöscht werden. Dabei wurde die Rauchausbreitung in den Treppenraum durch Nutzung eines Mobilten Rauchverschlusses sowie von zwei Überdruckbelüftern wirkungsvoll verhindert werden.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen, Bonlanden, Harthausen, Sielmingen</i></p>	
<p><b>15.02.2011 18:23 Uhr</b></p>	<p><b>Pkw-Brand</b> An der Humboldtstraße stand ein nicht angemeldeter Pkw bei Eintreffen der Feuerwehr in Vollbrand. Ein daneben stehender Pkw sowie ein Baum waren durch die hohe Temperatur akut gefährdet. Die Feuerwehr konnte die Flammen mithilfe der Schnellangriffseinrichtung des Löschgruppenfahrzeugs und einer so genannten Mittelschaumpistole schnell löschen.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bonlanden</i></p>	

<p><b>22.02.2011</b> <b>03:29 Uhr</b></p>	<p><b>Tierrettung</b> Ein Hase sollte in den Kamin eines Hauses an der Blumenstraße gekrochen sein. Die Besitzerin „war total aus der Fassung und dem Zusammenbruch nahe“ (so der Original-Einsatzbericht). Die Einsatzkräfte beruhigten die Frau und retten den Hase aus der Zwischendecke (!).</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Sielmingen</i></p>	
<p><b>24.03.2011</b> <b>20:40 Uhr</b></p>	<p><b>Medizinische Erstversorgung</b> Während der Ausbildung wurden die Feuerwehrangehörigen durch Passanten auf eine hilflos mitten auf der Gottlieb-Daimler-Straße liegende Jugendliche aufmerksam gemacht. Zwei als Rettungsassistenten ausgebildete Feuerwehrangehörige führten mithilfe des Notfallkoffers eine umfassende medizinische Erstversorgung bis zum Eintreffen des Rettungswagens durch.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen</i></p>	
<p><b>02.04.2011</b> <b>17:25 Uhr</b></p>	<p><b>Küchenbrand in Gaststätte</b> In der Küche einer asiatischen Gaststätte brannte die Dunstabzugshaube. Die Flammen breiteten sich rasch aus und auf den Außenkamin am Gebäude über. Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurde die Alarmstufe noch auf der Anfahrt der Kräfte auf „Brand 4“ erhöht. Zwei Angriffstrupps konnten die Flammen mit zwei C-Rohren schnell löschen. Drei leicht verletzte Personen wurden dem Rettungsdienst übergeben.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bonlanden, Plattenhardt</i></p>	
<p><b>06.04.2011</b> <b>13:17 Uhr</b></p>	<p><b>Brand eines Wechselrichters einer PV-Anlage</b> Es brannte ein Wechselrichter einer Photovoltaikanlage in einem Mehrfamilienhaus an der Mesnerwiesenstraße. Dadurch war der Treppenraum stark verrauchte. Die Flammen konnten schnell gelöscht werden; das Gebäude wurde umfangreich belüftet.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bonlanden</i></p>	
<p><b>15.04.2011</b> <b>07:27 Uhr</b></p>	<p><b>Brand im Aufzugsraum</b> An der Weidacher Straße war es zu einem Brand im Aufzugsraum gekommen. Anwesende Monteure hatten die Flammen mit einem Feuerlöscher bekämpft, sodass die Feuerwehr nur noch Nachlöscharbeiten vornehmen und die Einsatzstelle mit der Wärmebildkamera kontrollieren musste.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen, Bonlanden, Sielmingen</i></p>	
<p><b>03.05.2011</b> <b>13:51 Uhr</b></p>	<p><b>Gasgeruch in Wohnhaus</b> In einem Wohnhaus an der Scharnhäuser Straße stellten die Bewohner Gasgeruch fest. Messungen der Feuerwehr waren negativ; das Gebäude wurde belüftet. Die EnBW stellte</p>	

	<p>später an einem Stopfen eine leichte Undichtigkeit der Gasleitung fest.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen</i></p>	
<p><b>10.05.2011 08:53 Uhr</b></p>	<p><b>Brandmeldeanlage meldet Feuer</b> Essen auf dem Herd eines Hotels an der Industriestraße geriet in Brand. Die Brandmeldeanlage alarmierte die Einsatzkräfte, welche die Flammen ablöschten und den Bereich belüfteten.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen, Bonlanden, Sielmingen</i></p>	
<p><b>30.05.2011 01:54 Uhr</b></p>	<p><b>Brand eines Holzstapels</b> Ein Holzstapel mit einem Volumen von 30 Kubikmetern brannte auf einem Kleingartengrundstück an der Harthäuser Hauptstraße. Die Flammen hatten auf angrenzende Bäume übergreifen. Mit zwei C-Rohren wurde das Feuer gelöscht.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen, Bonlanden, Harthausen</i></p>	
<p><b>22.06.2011 16:59 Uhr</b></p>	<p><b>Unwetter</b> Infolge eines Gewitters kam es zu vier witterungsbedingten Einsätzen.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen, Plattenhardt</i></p>	
<p><b>28.6.2011 12:47 Uhr</b></p>	<p><b>Unfall mit Krankenwagen</b> Auf der Stuttgarter Straße kam es zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw und einem auf Alarmfahrt befindlichen Krankentransportwagen des Rettungsdienstes. Der zufällig auf den Unfall zukommende Stadtbrandmeister leistete erste Hilfe bei der leicht verletzten Pkw-Fahrerin und sicherte die Einsatzstelle. Die Feuerwehr nahm auslaufende Betriebsstoffe auf.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Plattenhardt</i></p>	
<p><b>12.07.2011 20:30 Uhr</b></p>	<p><b>Brennender Baum auf Hochspannungsleitung</b> Infolge eines Gewitters kam es zu elf witterungsbedingten Einsätzen insbesondere im Stadtteil Bonlanden. Ein Baum stürzte im Wald, ca. 500 Meter unterhalb der Bonländer Kelter, auf eine Hochspannungsleitung und geriet in Brand. Nach Abschaltung der Stromleitung konnten die Einsatzkräfte den Baum ablöschen und zersägen.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen, Bonlanden, Plattenhardt</i></p>	
<p><b>14.07.2011 06:23 Uhr</b></p>	<p><b>Brand im Kindergarten</b> In einem Gruppenraum des Kindergartens Wielandschule am Schulgässle brannte es; der gesamte Kindergarten sowie große Teile des Schulgebäudes waren teilweise stark verrauchte. Die Feuerwehr konnte die Flammen schnell löschen. Parallel wurde das Gebäude umfänglich belüftet und</p>	

	<p>anschließend hinsichtlich des CO-Gehaltes freigemessen.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen, Bonlanden, Sielmingen</i></p>	
<p><b>18.07.2011 23:51 Uhr</b></p>	<p><b>Verkehrsunfall – eingeklemmte Person</b> Aus bisher unbekannter Ursache wurde der Fahrer eines Taxis bei einem Unfall vor einem Hotel an der Plieninger Straße zwischen der Fahrtür des Pkw und einem Gartenschuppen eingeklemmt. Er wurde mit dem hydraulischen Rettungssatz befreit und dem Rettungsdienst übergeben.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen</i></p>	
<p><b>08.08.2011 12:38 Uhr</b></p>	<p><b>Gefahrguteinsatz Fildorado</b> Im Fildorado trat im Technikbereich unterchlorige Säure aus. Aus diesem Wasser-Chlor-Gemisch gaste Chlorgas aus. Die Feuerwehr erkundete unter Chemikalienschutzanzügen die Einsatzstelle und belüftete den Technikbereich, nachdem die weitere Zuführung von Chlor abgestellt worden war.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen, Bonlanden, Harthausen, Plattenhardt, Sielmingen sowie der Messzug Ostfildern, der Gefahrgutzug Leinfelden-Echterdingen und der Gerätewagen Atemschutz der Feuerwehr Esslingen</i></p>	
<p><b>18.08.2011 04:16 Uhr</b></p>	<p><b>Küchenbrand in Sportgaststätte</b> Aus unbekannter Ursache brannte die Gaststättenküche der Sportgaststätte an der Seestraße, der Gastraum war leicht verraucht. Die Einsatzkräfte konnten die Flammen bereits 20 Minuten nach der Alarmierung löschen. Anschließend wurde das Gebäude umfangreich belüftet.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bonlanden, Sielmingen</i></p>	
<p><b>06.09.2011 21:43 Uhr</b></p>	<p><b>Verkehrsunfall</b> Ein Pkw hatte sich aus unbekannter Ursache auf der B 27 überschlagen und die Leitplanke auf rund 30 Metern schwer beschädigt. Noch während die Feuerwehr auf der Anfahrt war, befreiten Ersthelfer den als eingeklemmt gemeldeten Fahrer aus seinem Fahrzeug. Er kam nach der Erstversorgung durch den Notarzt ins Krankenhaus. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle und nahmen auslaufende Betriebsstoffe auf.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen, Sielmingen</i></p>	

<p><b>21.10.2011</b> <b>21:49 Uhr</b></p>	<p><b>Mülleimerbrand Pestalozzischule</b> Im Bereich der Pestalozzischule brannte ein Mülleimer. Die Einsatzkräfte bekämpften die Flammen in kurzer Zeit.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Sielmingen</i></p>	
<p><b>08.11.2011</b> <b>21:15 Uhr</b></p>	<p><b>Brand im Mehrfamilienhaus</b> Im Untergeschoss eines Mehrfamilienhauses an der Wiesenstraße brannte es in der Hauptstromverteilung des Gebäudes, sodass der Treppenraum stark verrauchte war. Ein Bewohner wurde leicht verletzt. Die Einsatzkräfte konnten die Flammen schnell löschen und das Gebäude belüften.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen, Bonlanden</i></p>	
<p><b>10.12.2011</b> <b>16:09 Uhr</b></p>	<p><b>Brand in Briefverteilstelle</b> In der Briefverteilstelle eines privaten Postdienstleisters an der Krokisgasse brannten Gegenstände im Sanitärraum. Der Rauch trat in einer Wohnung im 2. Obergeschoss aus dem Elektroverteilerkasten aus. Die Feuerwehr konnte die Flammen schnell löschen und das Gebäude entrauchen.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen, Bonlanden</i></p>	
<p><b>18.12.2011</b> <b>03:59 Uhr</b></p>	<p><b>Brand in Senioreneinrichtung</b> In einer Senioreneinrichtung an der Nürtinger Straße brannte ein Adventskranz im Flur, was zu einer Verrauchung führte. Die Brandmeldeanlage löste den Alarm aus. Pflegekräfte löschten die Flammen, sodass die Feuerwehr nur noch Nachlöscher- und Belüftungsarbeiten vornehmen musste.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bernhausen, Bonlanden</i></p>	
<p><b>20.12.2011</b> <b>13:32 Uhr</b></p>	<p><b>Feuer in Industriebetrieb</b> In einem Industriebetrieb an der Fabrikstraße geriet ein Papierkorb in einem Pausenbereich in Brand, sodass die Brandmeldeanlage auslöste. Die Einsatzkräfte konnten die Flammen schnell löschen und den Bereich entrauchen.</p> <p><i>Im Einsatz: Abt. Bonlanden, Plattenhardt</i></p>	

## Fahrzeuge

Durchschnittsalter KFZ: 17,30 Jahre  
Durchschnittsalter KFZ (ohne JF): 16,26 Jahre

### Führungsfahrzeuge

Typ	Fahrgestell	Aufbau	Baujahr	Alter	Abteilung
KdoW	BMW X3 xdrive 20d	Binz	2010	1	Stadtbrandmeister
ELW 1	MB Sprinter 313 CDI	Barth	2006	5	Plattenhardt
MZF	MB Sprinter 313 CDI	Barth	2001	10	Plattenhardt
MZF	MB Sprinter 313 CDI	Barth	2003	8	Bonlanden
MZF	MB Sprinter 313 CDI	Barth	2003	8	Harthausen
MZF	MB Sprinter 315 CDI	Barth	2008	3	Bernhausen
MZF	MB Sprinter 315 CDI	Barth	2008	3	Sielmingen

Durchschnittsalter Führungsfahrzeuge: 5,43 Jahre

### Löschfahrzeuge

Typ	Fahrgestell	Aufbau	Baujahr	Alter	Abteilung
TLF 16/25	MB 1222 AF	Ziegler	1988	23	Bernhausen
TLF 24/50	MB Actros 1831 AK	Ziegler	1999	12	Bernhausen
LF 16/12	MB 1222 AF	Ziegler	1993	18	Plattenhardt
LF 16/12	MB 1224 AF	Ziegler	1994	17	Sielmingen
LF 16/12	IM 135 E24 W	Magirus	1996	15	Bonlanden
LF 16/12	IM 130 E24 4x2	Magirus	2003	8	Harthausen
LF 16-TS	MB Atego 1328 AF	Ziegler	2001	10	Bernhausen
LF 10/6	IM 140 E 25 4x2	Magirus	2010	1	Bonlanden
LF 8	MB LF 508 D	Ziegler	1981	30	Harthausen
LF 8	MB LF 508 D	Ziegler	1981	30	Sielmingen
LF 8	MB LF 608 D	Ziegler	1982	29	Plattenhardt

Durchschnittsalter Löschfahrzeuge: 17,55 Jahre

### Hubrettungsfahrzeuge

Typ	Fahrgestell	Aufbau	Baujahr	Alter	Abteilung
DLK 23-12	MAN LE 15.280	Magirus	2005	6	Bonlanden
DL 25	MD 150 D 10	Magirus	1968	43	Bernhausen

Durchschnittsalter Hubrettungsfahrzeuge: 24,5 Jahre

### Rüst- und Gerätewagen

Typ	Fahrgestell	Aufbau	Baujahr	Alter	Abteilung
RW 2	MB 1222 AF	Ziegler	1983	28	Bernhausen

Durchschnittsalter Rüst- und Gerätewagen: 28,0 Jahre

### Sonstige Fahrzeuge

Typ	Fahrgestell	Aufbau	Baujahr	Alter	Abteilung
LF 8 (JF)	MB LPKF 608	Bachert	1974	37	Jugendfeuerwehr
STW	Iveco Daily 65 C 15	Auwärter	2001	10	ZSW
MTW	MB Sprinter 315 CDI	Barth	2007	4	Sielmingen
MTW	MB Sprinter 315 CDI	Barth	2008	3	Bernhausen
MTW	MB Sprinter 315 CDI	Barth	2008	3	Bonlanden
KRAD	BMW 1100 R	BMW	2002	9	Sielmingen

Durchschnittsalter Sonstige Fahrzeuge: 11,0 Jahre

### Anhänger

Typ	Fahrgestell	Aufbau	Baujahr	Alter	Abteilung
Gefahrgut	-	Auwärter/ Eigenbau	2005	6	Sielmingen
Schlauch	-	Eigenbau	1957	54	Plattenhardt
Schlauch	-	Barth	1964	47	Harthausen
Schlauch	-	Barth	1964	47	Sielmingen
Jugendfeuerwehr	-	Münz	2003	8	Jugendfeuerwehr



## Bericht des Schriftführers

Von der letzten Jahreshauptversammlung der FF Filderstadt am 11.03.2011 gilt es, vor allem die Wahl von Kommandant und dessen Stellvertreter sowie die Ehrungen und Beförderungen einzelner Feuerwehrkameraden hervorzuheben.

Nach fünfjähriger Amtszeit mussten die Angehörigen der Einsatzabteilung die Feuerwehrführung neu wählen. Sowohl Jochen Thorns als Kommandant der FF Filderstadt als auch sein Stellvertreter Andreas Reeh haben für eine weitere Amtszeit kandidiert. Beide Kameraden wurden von der Versammlung für weitere 5 Jahre wieder gewählt. Bei der Wahl eines Kassenprüfers wurde Klaus Herzig (Abt. Harthausen) von der Versammlung gewählt. Zusammen mit Frank Böppl (Abt. Bonlanden) wird er 2012 die Kasse der FF Filderstadt prüfen.

Durch den Kommandanten Jochen Thorns wurden die beiden Kameraden Oliver Ruck aus der Abt. Bonlanden zum Hauptfeuerwehrmann und Hans-Peter Früh aus der Abt. Harthausen zum Brandmeister befördert.

Für 40 Jahre aktiven Dienst konnten die Feuerwehrkameraden Erich Alber, Karl Fellner, Edgar Müller (alle Abt. Bernhausen) sowie die beiden Kameraden Werner Eberhard und Edwin Sülzle (beide Abt. Sielmingen) aus der Hand von Oberbürgermeisterin Gabriele Dönig-Poppensieker das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold des Landes Baden-Württemberg entgegennehmen.

Für 25 Jahre aktiven Dienst wurden die Kameraden Oliver Alber (Abt. Bernhausen), Frank Böppl (Abt. Bonlanden), Jörg Roßbricker und Helmut Vogel (beide Abt. Harthausen) mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Oberbrandmeister Günter Adam wurde vom Kommandant offiziell aus dem Feuerwehrausschuss der FF Filderstadt verabschiedet. Er war langjähriger stellvertretender Abteilungskommandant der Abteilung Bonlanden, Mitglied im Feuerwehrausschuss, Gerätewart der FF Filderstadt (ZSW) und Funkbeauftragter der FF Filderstadt.

Dem Feuerwehrausschuss der FF Filderstadt gehören seit 2011 folgende stimmberechtigte Kameraden an:

Kommandant Jochen Thorns; für die Abt. Bernhausen: Abteilungskommandant Oliver Himmelmann, Stv. Abteilungskommandant Klaus Stäbler, Fritz Lutz; für die Abt. Bonlanden: Abteilungskommandant Volker Dressel, Stv. Abteilungskommandant Hans-Dieter Palatschek, Frank Böppl; für die Abt. Harthausen; Abteilungskommandant Hans-Peter Früh, Stv. Abteilungskommandant Hermann Häberle, Thomas Fröschle; für die Abt. Plattenhardt: Abteilungskommandant Alexander Wacker, Stv. Abteilungskommandant Matthias Stoll, Roland Lieb; für die Abt. Sielmingen: Abteilungskommandant Dietmar Dahler, Stv. Abteilungskommandant Ralf Schweizer, Klaus Schweizer.

Als nicht stimmberechtigte Mitglieder im Feuerwehrausschuss sind vertreten: Stadtverwaltung mit Dezernats- und Amtsleiter; Stellvertretender Kommandant der FF Filderstadt Andreas Reeh; Vertreter der Jugendfeuerwehr; Vorsitzender der Altersabteilung der FF Filderstadt Fritz Bauer; Funkbeauftragter Otto Kaißer.

Der Feuerwehrausschuss traf sich im Jahr 2011 zu insgesamt 3 Sitzungen und einer Klausurtagung. Dabei mussten viele Tagesordnungspunkte bearbeitet werden, um nur einige zu erwähnen: Türkennzeichnung beim Absuchen von Räumen, Übertritt von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilungen, Kameradschaftsabend 2012 der FF Filderstadt, Fahrzeugbeschaffung 2011, Doppelhaushalt 2012/2013, Notfallseelsorge in der FF Filderstadt/Berufung einer Fachberaterin, Kreisfeuerwehrtag 2011, Aufwandsentschädigung bei Einsatzbereitschaft; Forum Brandschutzziehung 2013, Vorstellung der Erkenntnisse bei der Begehung der Feuerwehrhäuser, FF Filderstadt in der Zukunft; Idee „Einrichtung einer Kinderfeuerwehr“, Vorbereitung der Jahreshauptversammlung.

Hermann Häberle  
Schriftführer FF Filderstadt



## Bericht der Jugendfeuerwehr

Auch im abgelaufenen Jahr 2011 war in der Jugendfeuerwehr wieder einiges geboten. Unsere Übungs- und Gruppenabende fanden wie gewohnt mittwochs im Abstand von 14 Tagen zwischen 19 und 21 Uhr bzw. zwischen 18.30 und 20 Uhr für unsere jüngeren Mitglieder statt. Nach den Sommerferien haben wir das Eintrittsalter auf zehn Jahre herabgesetzt und somit auf einen Schlag neun weitere Jugendliche zwischen zehn und zwölf Jahre hinzugewonnen. Unter Berücksichtigung des Alters wurde für diese Gruppe der jüngeren Mitglieder der Übungsbeginn auf 18.30 Uhr vorverlegt und die Übungen und Gruppenabende entsprechend zugeschnitten. Insgesamt trafen wir uns letztes Jahr zu 18 Übungs- und vier Gruppenabenden und waren zehn Tage auf Fahrten und Lager unterwegs. So kamen wir auf zirka 68 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und zirka 48 Stunden allgemeine Jugendarbeit pro Jugendlichen. Hinzu kommen unsere Sitzungen und Vorbereitungen, Veranstaltungen auf Kreisebene und Zeltlagern. Hier nun einige interessante Termine aus dem abgelaufenen Jahr:

- 26. Januar 2011: Hauptversammlung der Jugendfeuerwehr. Folgende Jugendliche wurden in den aktiven Dienst übernommen: Abt. Bonlanden: Patrick Pfeifer, Simon Hörz, Tim Böpple, Nico D'Andrea, Patrick Schickler; Abt. Plattenhardt: Daniel Waidelich, Marco Stäbler; Abt. Sielmingen: Dominik Bayha, Philipp Bayha, Lisa Krause;
- 20. Juni 2011: Internationales Wasserballturnier der Jugendfeuerwehren im Rahmen des Feuerwehrfestes Sielmingen;
- 23. Juli 2011: Weltrekordversuch der längsten Eimerkette der Welt in Pfullingen beim Landesjugendfeuerwehrtag: 5239 Menschen, fast 900 Liter Wasser, 99 Eimer, Strecke 4589 Meter – unser erster Weltrekord!
- 29. Juli 2011: Sommerferienprogramm der Stadt Filderstadt auf dem Festplatz in Sielmingen mit der Vorführung eines Löschangriffs, Dosenspritzen und Löschen des Spritzenhauses, umrahmt von einer Eisspende unserer Oberbürgermeisterin;
- 1. bis 10. August 2011: Sommerzeltlager in Klixbüll/Schleswig-Holstein. Aktivitäten: Besichtigung der Feuerwache in Hamburg, Hafen- und Stadtrundfahrt in Hamburg, Minigolf, Schwimmen, Tagesausflug nach Flensburg und zur Insel Rømø;
- 4. September 2011: Teilnahme am Seifenkistenrennen der Vereine beim Kirchplatzfest in Sielmingen;
- 14. September 2011: Besuch des US-Fire Department am Flughafen Stuttgart;
- 22.-23. Oktober 2011: 24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag im Stadtgebiet Filderstadt

Leider blieben unsere offiziellen Einladungen zur Hauptversammlung, zur Hauptübung am 24-Stunden-Dienst und unserer Weihnachtsfeier teilweise unbeachtet, sodass die Zahl unserer Gäste/Zuschauer sehr überschaubar war. Leider ist dies auch den Jugendlichen aufgefallen.

An unseren zwei durchgeführten Altpapiersammlungen konnten wir einen Ertrag von zirka 125 Tonnen verbuchen.

Die Mannschaftsstärke betrug zum 1. Januar 2011: 33 Jugendliche, davon 5 Mädchen.

- Verabschiedungen: 10
- Austritte: 8 (Gründe: Schule, Ausbildung)
- Neuaufnahmen: 18

Die Mannschaftsstärke zum 1. Januar 2012 betrug: 33 Jugendliche, davon 6 Mädchen.

Jugendwarte: Ronald Schäfer, Simon Hertler, Timo Klein

Jugendleiter: Philipp Lutz, Andreas Mack, Marc Busch, Julian Veit, Lisa Krause, Erwin Schweizer

Auf diesem Weg möchte ich mich noch, auch im Namen meiner Mitstreiter/in, bei allen Helferinnen und Helfern sowie der Stadtverwaltung und allen Abteilungen der FF Filderstadt für die tatkräftige Unterstützung recht herzlich bedanken!

Timo Klein  
Stv. Jugendfeuerwehrwart



## Bericht der Altersfeuerwehr

Am Donnerstag, dem 15. April 2011, führten wir unseren Frühjahrsausflug mit Besenbesuch mit 67 Teilnehmern durch. Wir fuhren mit zwei Omnibussen nach Schechingen zum bekannten Osterbrunnen, wo wir mit einem Eierlikör begrüßt wurden und den wunderbaren Osterbrunnen besichtigt haben. Anschließend fuhren wir durch den Welzheimer Wald nach Winnenden in den Mathildenbesen, wo wir den Tag mit einem Vesper und einem guten Viertele Wein ausklingen ließen.

Am Donnerstag, dem 15. September 2011, führten wir unseren Jahresausflug bei schönstem Wetter durch. Wir fuhren um 7.30 Uhr mit 52 Teilnehmern Richtung Pfalz; auf dem Rastplatz Birkenwäldchen nahmen wir unser obligatorisches Vesper ein. Anschließend besichtigen wir die Pfalznudelfabrik, welche bunte Teigwaren, unter anderem auch Feuerwehrautos, herstellt. Von dort fuhren wir in das bekannte Weindorf St. Martin weiter. Danach ging es zur Paddelweiler-Hütte in Hauenstein, wo wir ein gutes Nachtessen serviert bekamen. Gegen 18.30 Uhr traten wir die Heimfahrt über Karlsruhe nach Filderstadt an.

Am Freitag, dem 3. Dezember 2011, war unsere Weihnachtsfeier im Bürgersaal Plattenhardt. Hier gilt unser besonderer Dank den Kameraden mit Frauen der Abteilung Plattenhardt und dem Musikverein für die gute Bewirtung und die musikalische Umrahmung (besonders das kleine Theaterstück).

Für das Jahr 2012 stehen folgende Termine fest: 24. März 2012 Filderstädter Kameradschaftsabend, 19. April 2012 Frühjahrsausfahrt, 15. September 2012 Ausflug, 30. November 2012 Weihnachtsfeier im Bürgersaal Sielmingen (Abt. Sielmingen).

Soweit mein Bericht für das Jahr 2011. Ich möchte mich im Namen der Altersabteilung bei unserem Stadtbrandmeister Jochen Thorns und der Stadtverwaltung, insbesondere beim SOS-Amt, für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Fritz Bauer  
Leiter Altersabteilung

---

## Bericht des Funkbeauftragten

Seit der Übernahme der Tätigkeit als neuer Funkbeauftragter zu Beginn des Jahres 2011 konnte ich mich in die vielfältigen Themen einarbeiten. Der Bestand der Feuerwehr Filderstadt umfasst derzeit folgende Funkanlagen

- Ortsfest:	10
- Fahrzeugfunkanlagen 4m (Festeinbau):	34
- Fahrzeugfunkanlagen 2m (Festeinbau):	5
- Handfunkgeräte 4m:	-
- Handfunkgeräte 2m:	101
- Digitale Meldeempfänger:	332

Wesentliche Ziele für das Jahr 2012 sind:

- Umsetzung der bisher nur in Papierform vorhandenen Funkgeräteanmeldungen in die EDV,
- Abgleich der angemeldeten Geräte mit dem Inventarbestand der Stadt Filderstadt,
- Aufstellung einer Planung für die Ausmusterung der noch vorhandenen 2m-Funkgeräte FuG10, die für den Einsatzbetrieb nicht mehr tauglich sind,
- Abstimmung mit den Betreibern von derzeitigen und geplanten Gebädefunkanlagen im Einsatzbereich der Feuerwehr Filderstadt,
- Vorbereitungen für Beschaffung, Einbau und Betrieb des digitalen Fahrzeugfunks.

Otto Kaißer  
Funkbeauftragter

## **Jahresbericht der Einsatzeinheit Absturzsicherung**

Auch im Jahr 2011 fanden wieder einige interessante Übungen in teilweise luftigen Höhen statt, es sind daher nur einige Besonderheiten des vergangenen Jahres aufgezählt. Bei einer Schauübung bei der Feuerwehr Neckartenzlingen konnten wir die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Nürtingen zeigen. Bei der Rettung eines Patienten aus dem 2. Obergeschoss wurde speziell auf die doppelte Sicherung mit zwei komplett redundanten Systemen Wert gelegt. Ohne dies jemals mit den Nürtinger Kameraden geübt zu haben, war die Übung ein großer Erfolg und die Kameraden aus Neckartenzlingen planen selbst eine entsprechende Einheit ins Leben zu rufen.

Bei der Ganztagesübung im Juli konnten wir das Übungsgelände der Höhenrettung der Berufsfeuerwehr Stuttgart nutzen und hatten einen interessanten, aber auch sehr anstrengenden Tag. Nachdem jeder sich an verschiedenen „Aufstiegshilfen“ wie z. B. einem simulierten Dachrinnenfallrohr oder an der Wand befestigten Autoreifen versucht hatte, wurde der Nachmittag genutzt, um die Schnelligkeit beim Aufbau eines Sicherungsstandes zu verbessern. Im Wettbewerb zwischen zwei Gruppen verbesserte sich die benötigte Zeit im Laufe der Übungen um fast die Hälfte!

Auch bei der Hauptübung der Feuerwehr Filderstadt wurden einige Kameraden bei Arbeiten in großer Höhe eingesetzt, hier wurden die Kameraden bei Arbeiten auf dem Dach eines Brandhauses gegen den Absturz gesichert. Die Abschlussübung fand im selben Objekt in Harthausen statt. Hier lernten die Teilnehmer, wie man auch ohne Drehleiter eine Person liegend aus einem Gebäude sicher retten kann.

Die erst 2009 eingeführte Einsatzeinheit Absturzsicherung hat durch die regelmäßigen Übungen schon einen beachtlichen Ausbildungsstand erreicht, auch 2011 kamen bei den Übungen in großen Höhen wieder alle Kameraden sicher und unverletzt zu ihren Familien zurück.

Matthias Stoll  
Leiter Einsatzeinheit Absturzsicherung

---

## **Jahresbericht der Kreisausbilder Truppmann/Truppführer der FF Filderstadt**

Im Februar 2011 hielten die Filderstädter Kreisausbilder Truppmann/Truppführer an der Flughafen-Feuerwache ihre jährliche Besprechung und Planung der Lehrgänge ab. Erfreulicherweise können wir auf einen langjährigen Stamm an Ausbildern setzen.

Die Kreisausbilderbesprechung aller Kreisausbilder im Landkreis mit neuesten Informationen durch den Kreisbrandmeister fand in Wendlingen statt.

Bei der Brandcontainer-Ausbildung der EnBW bei der Feuerwehr Kirchheim waren 4 Filderstädter Ausbilder je ein bzw. zwei Tage als Instruktoren dabei.

Im April waren Jörg Mezger bei der Truppmann Teil 1 Ausbildung in Leinfelden-Echterdingen mit der Thematik Absturzsicherung und Oliver Schraitle mit Technischer Hilfeleistung und Löscheinsatz integriert.

Von 14. März bis 2. April 2011 fand in Filderstadt-Plattenhardt ein Truppführer-Lehrgang statt. Zehn Ausbilder, 21 Teilnehmer (neun aus Filderstadt, sechs aus Wolfschlugen, drei aus Baltmannsweiler, zwei aus Denkendorf und einer von der Werkfeuerwehr Scheufelen, Lenningen) verbrachten mehr als 35 Stunden zusammen. Nach den Vorgaben des Lernzielkataloges „Truppführer“ der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg wurden die Teilnehmer auf das Ausbildungsziel: „Befähigung zum Führen eines Trupps nach Auftrag innerhalb einer Gruppe oder Staffel“ ausgebildet. Die Thematiken gliederten sich in Brandsicherheitswache, ABC-Einsatz, Rechtsgrundlagen, Verhalten bei Gefahren, Technischer Hilfeleistungseinsatz, Löscheinsatz sowie Brennen und Löschen. Letzteres wurde von einem kompetenten Rektor einer Schule in Walddorf-Häslach mit praktischen Versuchen vermittelt. An drei Pkw konnte die Technische Rettung beim Autohaus Trautwein vermittelt werden.

Am Bauhof wurden an einem Samstag ganztägig die Maßnahmen bei Bauunfällen, Gefahrgutersteinsätzen und die Einfache Rettung aus Höhen erlernt.

Im Juni sollte in Filderstadt-Bernhausen der interdisziplinäre Truppmann Teil 2-Abschnitt „Absturzsicherung“ für die Kameraden aus Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt stattfinden. Mangels Anmeldungen der Teilnehmer wurde die Ausbildungsveranstaltung abgesagt.

In Kooperation mit den Ausbildern aus Leinfelden-Echterdingen wurde noch ein Truppmann Teil 1-Lehrgang (Grundausbildung) in das Jahresprogramm eingeschoben, da in näherer Umgebung kein Lehrgang für neue Feuerwehrangehörige angeboten wurde. Die Teile Grundlagen des Löscheinsatzes, die Thematik Halten und gesichertes Absteigen auf Leitern und die Geräte zur Technischen Hilfeleistung wurden von den Filderstädter Ausbildern vermittelt. 25 Teilnehmer waren dabei.

Alle Ausbilder stehen für eine qualifizierte Ausbildung, sodass den in Not geratenen Bürgern adäquat geholfen werden kann, getreu dem Wahlspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Diese Ausbildungen sind nur möglich, da wir Unterstützung durch Ausbilder, Feuerwehrkameraden und (Abteilungs-)Kommandanten haben. Herzlichen Dank dafür!

Jörg Mezger  
Leiter der Ausbildung Truppmann/Truppführer



---

## Jahresbericht der Kreisausbilder Sprechfunk der FF Filderstadt

Die aktuelle Ausbildungssituation ist sehr gut. Ein Lehrgang in Filderstadt hat im Jahr 2011 nicht stattgefunden. Im März 2012 ist der nächste Lehrgang durch den Funkausbilder Otto Kaißer für diejenigen Kameraden geplant, die im vergangenen Jahr ihren Truppmann-Lehrgang abgeschlossen haben bzw. deren Anmeldungen noch offen sind.

Leider ist Steffen Franke mit Ende des Jahres 2011 als Ausbilder ausgeschieden. Ab 2012 werden die Kameraden Christian Briem (Abt. Bernhausen) und Georg Glück (Abt. Bonlanden) in der Ausbildung unterstützen.

Zusätzlich zu den offiziellen Lehrgängen wurde auf Standortebene im vergangenen Jahr die Ausbildung mit dem Ziel der Auffrischung vorhandener Kenntnisse und der Unterweisung in Neuerungen unterstützt. Inhalte waren dabei die Besonderheiten der unterschiedlichen Handfunkgeräte, Grundlagen des Digitalfunks, Gebäudefunkanlagen, Wiederholung im Umfeld der Gesprächsabwicklung und praktische Übungen anhand von Beispielen.

Auch wenn ein Einführungstermin für den Digitalfunk bei den Feuerwehren im Landkreis Esslingen noch nicht genau feststeht, so sind die Funkausbilder hier bereits gefordert. Regelmäßige Informationshefte des Projektstabs im Innenministerium wurden aufgearbeitet und erste Schulungsunterlagen der Landesfeuerwehrschule wurden durchgearbeitet. Zudem konnte 2011 für rund drei Wochen der Digitalfunk in Filderstadt durch Funkausbilder, die ZSW und den Stadtbrandmeister mit guten Ergebnissen bereits getestet werden. Es ist davon auszugehen dass hier im Jahr 2012 weitere wesentliche Schritte gemacht werden.

Otto Kaißer  
Leiter der Ausbildung Sprechfunk

## **Bericht des Spielmannszugs der Abteilung Bernhausen**

Im vergangenen Jahr gab es neben den üblichen Auftritten bei Hauptversammlungen und Geburtstagen von Feuerwehrkameraden auch zahlreiche weitere Gelegenheiten, uns zu präsentieren. Eine gemeinsame Probe mit dem Spielmannszug Bonlanden wurde durchgeführt.

Anfang März fand der traditionelle „Bernhäuser Pferdemarkt“ statt. Nachdem im Jahr 2010 die Pferdeprämierung und das Schaulaufen, welches durch den Spielmannszug Bernhausen musikalisch umrahmt wird, kurzfristig aufgrund der Wetterbedingungen abgesagt wurde, fand alles 2011 bei traumhaftem Frühlingwetter wieder statt. Der Spielmannszug Bernhausen marschierte hierbei mit klingendem Spiel vor diversen Pferdegespannen, sehr zur Freude der Zuschauer und Organisatoren.

Bei der Nürtinger Feuerwehr fand ein gemütliches, musikalisches Treffen am Sonntagmorgen statt. Hier war die Kameradschaft im Vordergrund, es kam die Musik allerdings auch nicht zu kurz. Der Bernhäuser Spielmannszug musizierte gemeinsam mit den Grötzingen und Neckartailfingern Kameraden. Zum Abschluss wurden von allen Anwesenden die Kreispflichtstücke gespielt, was allen sehr gut gefallen hat.

Im Juli feierten die Kameraden der Feuerwehr Aich ihr 125-jähriges Bestehen. Hier fand am Sonntag ein Festzug statt. Der Spielmannszug marschierte vor der Abteilung Bernhausen und präsentierte auch hierbei die Schlagkraft der gesamten Wehr. Im Festzelt beteiligte man sich beim Spiel für den Fahneneinmarsch mit den anderen Spielmannszügen aus dem Landkreis.

Traditionell fand im und am Feuerwehrhaus in Bernhausen das Spielmannszug-Familien Sommerfest mit Leckerem vom Grill und Fassbier statt.

Unserem Stadtbrandmeister Jochen Thorns spielten wir zusammen mit den Kameraden aus Bonlanden ein überraschendes Ständchen zum 40. Geburtstag.

Gleich nach den Sommerferien waren wir zu Gast beim Kreisfeuerwehrtag in Weilheim/Teck. Die Kameraden feierten ihr 150-jähriges Bestehen. Wir umrahmten wieder mit dem Bonländer Spielmannszug gemeinsam den Festzug, marschierend vor der Gesamtwehr Filderstadt durch Weilheim. Auf der Bühne im großen Zelt waren wir beim traditionellen Fahneneinmarsch mit von der Partie.

Den Jahresabschluss begingen wir mit Fassbier, Rostbraten mit Beilagen und Kartoffeln mit Hering um Mitternacht in der „Spielmannszugsbar“ im Feuerwehrhaus. Alle Spielleute sind aktive Feuerwehrangehörige und absolvieren zum Spielmannszug ihren Übungs- und Einsatzdienst in der Abteilung Bernhausen. Hierfür gebührt Dank und Respekt.

Oliver Schraitle  
Stab- und Spielmannszugführer, Spielmannszug der Abteilung Bernhausen

---

## **Bericht des Spielmannszuges der Abteilung Bonlanden**

Es fanden 37 Proben statt. Im Jahr 2011 wurden wir zu 17 Auftritten eingeladen. Neu angeschafft wurden eine Trommel mit Zubehör und zwölf Notenständer.

Im vergangenen Jahr standen einige Jubiläen an. Im April durften wir den Festakt „125 Jahre Feuerwehr in Harthausen“ musikalisch umrahmen. Auch zum Tag der offenen Tür am 23. Juli spielten wir einige Takte im Festzelt.

Der Vereinsring richtete die 700-Jahr-Feier von Harthausen aus. Beim Festzug mit Bergwertung kam so mancher ganz schön ins Schwitzen. Rund um die Jahnschule wurden die mitwirkenden Vereine mit verschiedenen Köstlichkeiten versorgt. Frisch gestärkt und ausgeruht trat der Spielmannszug noch auf dem Schulhof auf.

Die Feuerwehr Aich feierte im Juli ihren 125. Geburtstag, an welchem wir gleich zweimal eingeladen wurden. Unsere Jugend lief samstags zum ersten Mal ohne die Erwachsenen beim Kinderumzug mit. Der gesamte Spielmanszug marschierte am darauffolgenden Tag vor der Feuerwehr Filderstadt.

Der Kreisfeuerwehrtag fand in Verbindung mit dem Jubiläum der Feuerwehr Weilheim, die ihr 150-jähriges Bestehen feiern durfte, statt. Hier führten wir gemeinsam mit dem Spielmanszug der Abteilung Bernhausen die fünf Abteilungen von Filderstadt an. Auf der großen Bühne versammelten sich nach dem Festzug die Spielmanszüge aus dem Kreis und spielten „auf zweimal“ zum Fahneneinmarsch.

Auch Bad Urach war wieder eine Reise wert. Beim 140. Schäferlauf durften wir natürlich nicht fehlen. Nach der Anreise spielten wir nach alter Tradition erstmal vor dem Haus des ehemaligen Bürgermeisters von Bonlanden ein Ständchen. Im Gasthaus Krone frühstückten wir dann ausgiebig, ehe es zum kleinen Festzug ging. Der große historische Umzug setzte sich noch vor dem Mittagessen in Bewegung. Am Nachmittag konnten wir auf der Bühne am Marktplatz noch unser bestes geben.

Es gab letztes Jahr auch noch einige „normale“ Auftritte: Der Musikverein Aich lud uns dieses mal nicht sonntags zum Entenrennen, sondern für Samstagabend, an dem es ein großes Sommerfeuer gab, ein. Auch durften wir zu einigen Fassanstichen in der Umgebung spielen. Mit den anderen Zügen aus dem Kreis Esslingen traf sich unsere Jugend zum Musikwochenende in Murrhardt.

Joachim Mack  
Zugführer Spielmanszug der Abteilung Bonlanden



---

## Bericht des Arbeitskreises Brandschutzerziehung

Der Arbeitskreis besteht aus zwölf Personen aller fünf Abteilungen der FF Filderstadt. Vorsitzender ist Torsten Reeb. Der Arbeitskreis traf sich 2011 zu einer Sitzung. In der Sitzung wurden die gesammelten Erfahrungen zusammengetragen und Verbesserungen in das Konzept übernommen. Auch wurden Gespräche geführt, Filderstadt als Veranstaltungsort für das Brandschutzforum des Deutschen Feuerwehrverbandes und der Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes (vfdb) zu empfehlen. Eine Bewerbung für das Forum Brandschutzerziehung im Jahr 2013 wurde dann durch unseren Stadtbrandmeister nach Rücksprache mit unserer Oberbürgermeisterin bei dem Deutschen Feuerwehrverband eingereicht.

Anlässlich des Brandeinsatzes im Wielandkindergarten in Sielmingen wurde die Abt. Sielmingen gefragt, ob sie nicht vor mehreren Klassen während einer Schulstunde über die Gefahren und das richtige Verhalten bei Bränden sprechen könnte. Dies wurde sehr erfolgreich von Dietmar Dahler durchgeführt.

Ein weiteres erfolgreiches Ereignis fand am 11. November 2011 im Fildorado am „Wasserspieltag“ statt, wo die Kameraden aus Bonlanden sich mit ihrem Spritzenhäuschen beteiligten und rund 120 Kindern all ihre Fragen zum Thema Feuerwehr beantworteten.

Die Brandschutzerziehung und -aufklärung in Filderstadt findet enormen Anklang: Im Jahre 2011 besuchten 16 Kindergartengruppen, 26 Schulklassen und drei andere Gruppen (Jugendgruppen, Kernzeitbetreuung, usw.) die Brandschutzerziehung der Feuerwehr Filderstadt. Insgesamt nahmen 984 Kinder im Alter zwischen drei und elf Jahren und 82 Erwachsene (Lehrkräfte und Erzieher/innen) an der Brandschutzerziehung und -aufklärung teil. Dies war im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung



von rund 75 %. Dies zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg mit der Brandschutzerziehung und -aufklärung sind.

Um so viele „neugierige“ Fragen zu beantworten, benötigt es sehr viel Engagement durch jede einzelne Brandschutzerziehungs-Fachkraft. Dafür herzlichen Dank!

Sven Alt  
Arbeitskreis Brandschutzerziehung

---



## **Bericht des Arbeitskreises Internet Jahresbericht 2011**

Der Arbeitskreis Internet hat sich im Jahr 2011 zu fünf Sitzungen und einem Workshop getroffen. Die Arbeiten am neuen Internetauftritt wurden fortgesetzt. Zwei Abteilungen erfassen Ihre Einsätze bis jetzt schon über die gemeinsame Datenbank des neuen Webservers und von dort aus werden diese auch auf den „alten“ Abteilungswebseiten angezeigt. Die technische Umsetzung hat sich leider doch kniffliger als zunächst angenommen herausgestellt. Für das Jahr 2012 wird ein verspäteter Prototyp entwickelt.

Benjamin Bruder  
Obmann Arbeitskreis Internet

---

## **Bericht des Arbeitskreises EDV**

Die Nutzung des Programms AMEFire läuft in vollem Umfang und auch im Umfeld von Auswertungen, wie z. B. Einsatzstatistik, Telefonlisten, Listen für Ehrungen und Beförderungen, konnten weitere Erfahrungen gesammelt werden. Aktuell sind alle aktiven Mitglieder, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die Kameraden der Altersabteilung sowie die Ehrenmitglieder und die Mitglieder der Spielmannszüge in einem zentralen Serversystem erfasst und damit für die Abteilungen und die Verwaltung verfügbar. Dies sind mehr als 400 Datensätze, also durchaus mit einem mittelgroßen Unternehmen vergleichbar. Seit der Einführung des Systems im Jahr 2006 sind inzwischen weit mehr als 1300 Einsätze erfasst und später durch das Amt für Sicherheit, Ordnung und Soziales abgerechnet worden. Eine stattliche Zahl, die auch aufzeigt, wie wichtig hier die EDV geworden ist.

Mit Beginn des Jahres 2012 wurde auf eine ereignisbasierte Erfassung der Einsätze umgestellt, sodass bei einem Ereignis das durch mehrere Abteilungen abgewickelt wird, jetzt die klare Zuordnung der Einsatzberichte aus den Abteilungen erfolgen kann. Hierzu mussten Vorarbeiten durch den Obmann des AK EDV vorgenommen werden.

Für das Jahr 2012 sind noch die Überarbeitung einer Vielzahl von Stammdaten im Umfeld der Einsatzerfassung sowie die Überprüfung der Personaldaten im Bereich der Atemschutztauglichkeit erforderlich. Dies wird im Wesentlichen durch die Mitarbeiter des SOS-Amtes übernommen, wobei trotzdem die Unterstützung aus den Abteilungen notwendig ist. Daneben ist noch eine Einweisung in die Handhabung der verschiedenen Auswertungen geplant.

Otto Kaißer  
Obmann des Arbeitskreises EDV

## **Bericht des Arbeitskreises Angriffstrupp/Sicherheitstrupp**

Sitzungen des Arbeitskreises fanden im Berichtsjahr mangels konkretem Arbeitsauftrag nicht statt. Der Obmann begleitete die Beschaffung der vom Arbeitskreis 2010 vorgeschlagenen Ausrüstung für den Sicherheitstrupp.

Andreas Reeh  
Stv. Stadtbrandmeister/Obmann Angriffstrupp/Sicherheitstrupp

---

## **Bericht der Kleiderkammer**

Die Kleiderkammer war im Jahr 2011 an 31 Tagen mit Sonderterminen geöffnet, daraus ergaben sich für die Mitarbeiter gesamt 218,5 Mannstunden zusätzlich zu den abzuleistenden Feuerwehrdienstzeiten. Im Jahr 2011 hat sich Manfred Hess (Abt. Sielmingen) zur Mitarbeit in der Kleiderkammer bereit erklärt:

An den Öffnungstagen der Kleiderkammer wurden im Jahr 2011 durchgeführt bzw. ausgegeben:

- 12 Neueinkleidungen,
- 30 Tagesdiensteinkleidungen Blousons,
- 31 Tagesdiensteinkleidungen Hosen,
- 47 Tagesdienstbekleidungen Polo- und Sweatshirts,
- 28 Paar Feuerwehrsicherheitsstiefel,
- 10 Feuerwehrhelme,
- 15 Nackenschutzleder,
- 20 Klappvisiere,
- 35 Flammschutzhauben,
- 24 Jacken Ausgehuniformen,
- 27 Hosen Ausgehuniformen,
- 13 Mützen,
- 20 Krawatten,
- 24 Hemden,
- 156 Akkus (z. B. Funkmeldeempfänger, Funkgeräte, Handleuchten),
- 350 Batterien (z. B. Rauchmelder, Blitzkennleuchten, Warnleuchten),
- 10 Funkmeldeempfänger BOSS 925,
- 8 Brandfluchthauben,
- 20 Atemschutzfilter.

Im Jahr 2011 wurden zudem 59 Digitale Meldeempfänger (um-)programmiert. Diese gliedern sich wie folgt auf:

- 19 Stück Abt. Bernhausen,
- 12 Stück Abt. Bonlanden,
- 4 Stück Abt. Harthausen,
- 12 Stück Abt. Plattenhardt,
- 10 Stück Abt. Sielmingen,
- 1 Stück Baubetriebshof Filderstadt,
- 1 Stück Amt für Sicherheit, Ordnung und Soziales.

Das Team der Kleiderkammer möchte sich Bei Stadtbrandmeister Jochen Thorns und der Stadtverwaltung (SOS-Amt) für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ralf Schweizer  
Leiter der Kleiderkammer



## Zentrale Servicewerkstatt (ZSW)

In der Zentralen Servicewerkstatt wurden im Jahr 2011 folgende Schläuche geprüft und gewaschen:

- 1417 B-Schläuche mit ca. 24089 Meter,
- 1225 C-Schläuche mit ca. 18375 Meter,
- 38 D-Schläuche mit ca. 190 Meter gereinigt.

246 Schlauchkupplungen wurden neu eingebunden; 18-mal wurde ein Druckschlauch geflickt. Zudem wurden 15 Geräteprüfungen für die Feuerwehren des ZSW-Bereiches durchgeführt, bei der die feuerwehrtechnische Ausrüstung gemäß der Geräteprüfverordnung der vorgeschriebenen Prüfung unterzogen wurde. Dabei wurden geprüft:

- 323 Feuerwehrleinen,
- 562 Feuerwehr-Haltegurte,
- 165 Steckleiterteile,
- 14 Schiebleitern,
- 8 Klappleitern,
- 3 Multifunktionsleitern,
- 11 Gerätesätze Absturzsicherung,
- 2 Gerätesätze Absturzsicherung für Feuerwehr Magstadt,
- 105 Saugschläuche,
- 4 Sprungpolster.

Aufgrund von Mängeln oder nach Ablauf der vorgeschriebenen Nutzungsdauer mussten dabei ausgesondert werden:

- 54 Feuerwehrleinen,
- 112 Feuerwehr-Haltegurte,
- 13 Steckleiterteile,
- 5 Bandschlingen des Gerätesatzes Absturzsicherung,
- 1 Sprungretter.

Im Jahre 2011 wurden 454 Einsatzjacken bzw. Einsatzhosen gereinigt für die Feuerwehr Filderstadt, 56 Einsatzjacken bzw. Einsatzhosen für die Feuerwehr Neckartenzlingen sowie 21 Einsatzjacken bzw. Einsatzhosen für die Feuerwehr Schlaitdorf.

Unterstützt wurden die Drehleiterprüfung und der feuerwehrtechnische Tüv der Prüfstelle für Feuerwehrgeräte beim Tüv-Süd.

Im Jahre 2011 wurde mit dem Schlauchtransportwagen der ZSW 4711 Kilometer zurückgelegt, insbesondere zu den Feuerwehrhäusern zum Abholen bzw. Zurückbringen der Schläuche oder anderer feuerwehrtechnischer Geräte bzw. Materialtransport für die Kleiderkammer, anderer Abteilungen der Feuerwehr Filderstadt oder der Stadtverwaltung.

Günther Alber  
Zentrale Servicewerkstatt

---

Verantwortlich für den Inhalt:  
Freiwillige Feuerwehr Filderstadt  
Stadtbrandmeister Jochen Thorns  
Talstraße 109, 70794 Filderstadt

Gedruckt durch die Hausdruckerei der Stadtverwaltung. Vielen Dank!